



Rainer Rubbert, Tanja Langer  
Foto: Susanne Schleyer

**Rainer Rubbert** ist 1957 in Erlangen geboren und wuchs in Berlin auf. Dort studierte er an der Hochschule der Künste Komposition bei Prof. Witold Szalonek. Er erhielt zahlreiche Preise und Stipendien, u. a. 1979 den »Prix Marcel Josse«, 1986/87 das Cité des Arts-Stipendium Paris, den Kompositionspreis Budapest 1989, 1992 den Kunstpreis Berlin – Förderpreis Musik der Akademie der Künste, 2003 das Villa-Serpentare-Stipendium und 2007 den »Carl-von-Ossietzky-Kompositionspreis« mit seiner Kantate »Aus der Fremde«. Neben seiner Tätigkeit als freischaffender Komponist ist Rainer Rubbert Organisator der Konzertreihe »Unerhörte Musik«. [www.rainer-rubbert.de](http://www.rainer-rubbert.de).

**Tanja Langer**, geboren 1962 in Wiesbaden, lebt seit zwanzig Jahren in Berlin. Sie inszenierte und schrieb Theaterstücke (u. a. »Ich bin die Nacht« 1992, »Hagazussa« 1993), veröffentlichte vier Romane (»Cap Esterel« 1999, »Der Morphinist oder Die Barbarin bin ich« 2002, »Kleine Geschichte von der Frau, die nicht treu sein konnte« 2006, »Nächte am Rande der inneren Stadt« 2008), Erzählungen (u. a. »Bitte streicheln Sie hier!« 2000) und ein Hörspiel (»Fluchtpunkte« 1999) sowie mit Wolfgang Siano die Komödie »Keine Ananas für Herrn von Kleist!« (2004). »Kleist« ist ihr erstes Libretto. Tanja Langer hat drei Töchter. [www.tanjalanger.de](http://www.tanjalanger.de).

Die Oper »Kleist« ist eine Auftragsarbeit für das Theater Brandenburg (Intendant: Christian Kneisel)